

Proba orală- admiterea în clasa a IX-a bilingv- limba germană

BILET nr. 1

I. Was passt zusammen? Bilde damit Sätze im Perfekt!

fahren	nach Italien
trinken	acht Stunden
arbeiten	einen Kaffee
wohnen	eine Suppe
essen	in Wien
kaufen	ein Kilo Tomaten

Beispiel: Er ist nach Italien gefahren.

II. Lies den folgenden Text und beantworte die Fragen:

Ferien auf dem Bauernhof

Ferien auf dem Bauernhof, das gibt es mindestens schon seit zwanzig Jahren. Vor allem bei Familien mit kleineren Kindern und bei älteren Leuten sind sie sehr beliebt, weniger dagegen bei Jugendlichen. Im letzten Jahr verbrachten mehr als 600.000 Deutsche ihre Ferien auf dem Lande; fast die Hälfte davon waren Kinder. Und die meisten von ihnen waren sehr zufrieden, wie Reporter einer großen Tageszeitung herausfanden.

1. Seit wann können die Menschen ihre Ferien auf dem Bauernhof machen?
2. Wem gefällt es besonders gut dort?
3. Wer mag es nicht, auf dem Bauernhof Zeit zu verbringen?

Proba orală - admiterea în clasa a IX-a bilingv – limba germană

BILET nr. 2

I. Ergänzen Sie mit Perfekt.

1. **gehen:** Ich _____ auf die Gustav-Mahler-Schule in Dortmund _____.
2. **besuchen:** Das Gymnasium _____ ich auch in Dortmund _____.
3. **machen:** Dort _____ ich auch das Abitur _____.
4. **beginnen:** 1989 _____ ich an der Universität Bochum ein Studium im Fach Geschichte _____.
5. **gefallen:** Aber das _____ mir nicht _____.

II. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen dazu:

Die meisten Gäste wünschen sich Urlaub auf einem Bauernhof, der noch in Betrieb ist; und es ist besonders wichtig, dass Tiere da sind. Zu einem richtigen Bauernhof gehören eben Hühner und Gänse, Schweine und Pferde und außerdem natürlich Kühe, damit die Kinder lernen, wo die Milch herkommt. Fast alle Gäste kommen nämlich aus Großstädten. Und Hunde und Katzen dürfen als Spielgefährten für die Kinder ebenfalls nicht fehlen. Sehr oft sind es denn auch die Kinder, die den Vorschlag machen, die Ferien einmal auf einem Bauernhof zu verbringen. Ungefähr 20.000 landwirtschaftliche Betriebe bieten in diesem Jahr in der Bundesrepublik Deutschland Betten für Feriengäste an.

1. Was erfahren die Kinder auf einem Bauernhof?
2. Woher stammen die meisten Feriengäste?
3. Wer bietet Unterkunft an?

Proba orală - admiterea în clasa a IX-a bilingv – limba germană

BILET nr. 3

I. Was passt zusammen? Bilde damit Sätze im Perfekt!

fahren nach Italien

brauchen eine größere Wohnung

aufstehen einen Film

sich anschauen einen Orangensaft

kaufen einen neuen Freund

suchen spät am Vormittag

Beispiel: Er ist nach Italien gefahren.

II. Lesen Sie den Text und stellen Sie 3 Fragen dazu:

Von Montag bis Freitag wohnt Martin im Schulinternat der Schule. Er teilt sich dort ein Zimmer mit seinem Freund Jens. Die beiden Jungen haben Plakate von berühmten Tennisspielern an die Wände geklebt. Am Wochenende fahren Jens und Martin nach Hause zu ihren Familien. Aber sogar dort spielen sie noch Tennis und schauen sich Spiele im Fernsehen an.

Alle drei Monate kommen bekannte Trainer in die Tennisschule. Sie beobachten, wie die Jungen und Mädchen spielen und wie sie sich verbessert haben.

Martin träumt davon, auch ein Profi zu werden. Vielleicht spielt er später einmal in einem großen Turnier.

Proba orală- admiterea în clasa a IX-a bilingv – limba germană

BILET nr. 4

I. Ergänzen Sie mit dem Perfekt.

1. **studieren:** Deshalb _____ ich später Jura _____.
2. **abschließen:** 1998 _____ ich mein Studium als Jurist _____.
3. **unternehmen:** Danach _____ ich Reisen in verschiedene europäische Länder _____.
4. **arbeiten:** Von 1998 bis 2004 _____ ich bei einer Düsseldorfer Anwaltskanzlei _____.
5. **suchen:** Danach _____ ich eine neue Stelle _____.

II. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen dazu:

Jedes Jahr verbringen viele Deutsche ihre Ferien auf einem Bauernhof. Vor allem gefallen diesen Feriengästen die freundliche Atmosphäre, die Ruhe, die Schönheit der Landschaft und nicht zuletzt das gute Essen. Natürlich spielt auch der Preis eine Rolle. Eine Familie mit zwei Kindern gibt im Durchschnitt für einen vierzehntägigen Aufenthalt auf einem Bauernhof etwa 800 Euro aus. Das ist, verglichen mit anderen Urlaubsangeboten, nicht teuer.

1. Worüber freuen sich die Urlauber, die Ferien auf einem Bauernhof verbringen?
2. Wie teuer sind durchschnittliche Ferientage hier für eine Familie?
3. Wie lange bleiben die Gäste zirka auf dem Bauernhof?

Proba orală - admiterea în clasa a IX-a bilingv – limba germană

BILET nr. 5

II. Ergänze die Frage und antworte!

- a) fängt die Schule an?
- b) oft hast du Sportunterricht in der Woche?
- c) machst du am Wochenende?
- d) triffst du deine Freunde?
- e) möchtest du diese Schule besuchen?

II. Lesen Sie den Text und stellen Sie 3 Fragen dazu:

Von Montag bis Freitag wohnt Martin im Schulinternat der Schule. Er teilt sich dort ein Zimmer mit seinem Freund Jens. Die beiden Jungen haben Plakate von berühmten Tennisspielern an die Wände geklebt. Am Wochenende fahren Jens und Martin nach Hause zu ihren Familien. Aber sogar dort spielen sie noch Tennis und schauen sich Spiele im Fernsehen an.

Alle drei Monate kommen bekannte Trainer in die Tennisschule. Sie beobachten, wie die Jungen und Mädchen spielen und wie sie sich verbessert haben.

Martin träumt davon, auch ein Profi zu werden. Vielleicht spielt er später einmal in einem großen Turnier.

Proba orală- admiterea în clasa a IX-a bilingv- limba germană

BILET nr. 6

I. Ergänzen Sie die Reflexivpronomen:

1. Karola und Petra streiten _____ .
2. Ich stelle _____ vor.
3. Sie unterhalten _____ .
4. Interessieren Sie _____ für Sport?
5. Das Kind zieht _____ allein an.

II. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen dazu:

Auf einigen Bauernhöfen oder in ihrer Nähe werden Sportmöglichkeiten angeboten, vor allem Reiten, Tennis oder Schwimmen. Aber die meisten Gäste ziehen es vor, sich auszuruhen und sich zu erholen. Einige möchten auf dem Bauernhof mitarbeiten, doch das haben die Landwirte im Allgemeinen nicht so gern, denn dabei sind schon zu viele Unfälle geschehen. Und wie erfährt man, auf welchen Bauernhöfen man Ferien machen kann? Man kann sich natürlich bei einem Reisebüro informieren, aber die meisten Feriengäste haben durch Freunde oder Bekannte eine gute Adresse bekommen.

1. Wo kann man verschiedene Sportarten treiben?
2. Was wollen einige Gäste machen?
3. Wie kann man Informationen über Bauernhöfe finden?

Proba orală - admiterea în clasa a IX-a bilingv – limba germană

BILET nr. 7

I. Ergänzen Sie den Satz!

Ich habe Durst, deshalb

Ich bin heute spät nach Hause gekommen, weil

....., dass ihr mir geholfen habt.

Das sind die Austauschstudenten aus Deutschland, die

Nicht alle Schüler gehen in den Pausen auf den Schulhof, denn

II. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen dazu:

Seit einiger Zeit gibt es in Lippstadt in Nordrhein-Westfalen einen besonderen Telefondienst: den heißen Draht für Kinder! Wenn zum Beispiel Autos zu schnell fahren, eine Ampel auf dem Schulweg fehlt oder auf dem Spielplatz etwas nicht in Ordnung ist, dann können sich die Kinder direkt im Rathaus beschweren.

Lippstadt ist die erste Stadt in Deutschland, die einen solchen Telefondienst für Kinder eingerichtet hat. Sie können an jedem Werktag zwischen 7 und 17 Uhr im Rathaus anrufen und alles vorbringen, was sie freut oder ärgert, was ihnen Spaß oder Kummer macht. Alle Hinweise und Vorschläge der kleinen Bürger werden ernst genommen.

1. Wo gibt es einen Notrufdienst für Kinder?
2. Warum rufen die Kinder an?
3. Wann können die Kinder anrufen?

Proba orală - admiterea în clasa a IX-a bilingv – limba germană

BILET nr. 8

I. Ergänze die richtige Endung.

1. Wie heißt das alt_____ Auto deine___ Vaters?
2. Mein alt _____Auto fährt noch sehr schnell.
3. Sprichst du mit Irma und mit ihre_____ klein_____ Schwestern.
4. Er spielt gerne mit sein_____ süß_____ Hund.
5. Ein alt_____ Film hat mir besonders gut gefallen.

II. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen dazu:

Lippstadt ist die erste Stadt in Deutschland, die einen Telefondienst für Kinder eingerichtet hat.

Wenn ein Kind die Nummer 400 wählt, dann meldet sich eine freundliche Stimme. "Hier ist das Kindertelefon", sagt Frau Cordes. Was die Kinder bedrückt und wie Frau Cordes versucht, ihnen zu helfen, zeigen einige Beispiele:

"Guten Tag, hier ist Birgit", sagt die kleine Anruferin aufgeregt. "Ich bin eben in eine Glasscherbe getreten!" Birgit erzählt, dass auf dem Spielplatz bei der Nicolai-Kirche die Scherben einer zerbrochenen Flasche liegen. Frau Cordes verspricht Birgit, dass sie Hilfe schickt und dass diese Gefahr so schnell wie möglich beseitigt wird.

1. Wer beantwortet die Anrufe der Kinder?
2. Warum ruft Birgit an?
3. Wo hat sich Birgit verletzt?

Proba orală - admiterea în clasa a IX-a bilingv – limba germană

BILET nr. 9

I. Ergänzen Sie den Satz mit einem passenden Verb im Imperativ:

1. _____ Sie mir bei den Hausaufgaben!
2. _____ später dein Zimmer auf!
3. _____ nicht so laut Musik!
4. _____ leise!
5. _____ bitte am Nachmittag im Supermarkt ein!

II. Lesen Sie den Text und stellen Sie 3 Fragen dazu:

Lippstadt ist die erste Stadt in Deutschland, die einen Telefondienst für Kinder eingerichtet hat.

Ein Junge ruft an und sagt, dass er auf seinem Schulweg seit Wochen Angst hat, über die Hauptstraße zu gehen. Die Autos fahren dort sehr schnell, und es gibt keine Ampel und kein Warnschild. Dagegen muss unbedingt etwas geschehen.

Dreißig Minuten später meldet sich noch ein Kind mit einem Verkehrsproblem. Die kleine Kristina schlägt vor, zwei Kinder mitten auf die enge Straße vor ihrem Kindergarten zu malen. Die Autofahrer wissen dann, dass kleine Kinder in der Nähe sind. Unter diesen Umständen fahren sie dann in Zukunft vorsichtiger.

Proba orală - admiterea în clasa a IX-a bilingv – limba germană

BILET nr. 10

I. Was passt zusammen?

Ich habe Hunger.	Geh doch ins Bett!
Ich möchte lesen.	Nimm noch eine Bettdecke!
Es ist so kalt.	Bald ist der Braten fertig!
Ich bin müde.	Dann mach schnell die Hausaufgabe!
Ich habe Durst.	Dann kannst du einen Tee kochen!
Ich habe morgen Deutschkurs.	Mach dann das Licht auf!

II. Lesen Sie den Text und stellen Sie 3 Fragen dazu:

Die Idee, im Rathaus ein Telefon ausschließlich für Kinder einzurichten, hatte als erster der Bürgermeister in Lippstadt. Auch die übrigen Kommunalpolitiker der Stadt sind davon überzeugt, daß man schon früh lernen soll, seine Rechte wahrzunehmen, und sie glauben, dass das Kindertelefon dazu eine gute Möglichkeit bietet. Seit es dieses Telefon gibt, haben bereits viele Kinder angerufen. Die meisten waren zwischen sieben und elf Jahren alt.

Für das Kindertelefon in Lippstadt interessieren sich inzwischen auch andere Städte. Viele haben sich deshalb bereits erkundigt, welche Erfahrungen in Lippstadt gemacht wurden.

Proba orală- admiterea în clasa a IX-a bilingv- limba germană

BILET nr. 11

I. Finden Sie das Verb heraus: aufgeführt, freigegeben, gebaut, gewählt, veranstaltet.

1. **1781** wurde Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“ zum ersten Mal _____.
2. **1961** wurde die Berliner Mauer _____.
3. **1949** wurde Konrad Adenauer zum Bundeskanzler _____.
4. **1919** wurde in Deutschland das Wahlrecht für Frauen _____.
5. **776** vor Christi wurden die ersten Olympischen Spiele in Griechenland _____.

II. Lesen Sie den Text und stellen Sie 3 Fragen dazu:

Doktor Meyer begrüßt Manfred freundlich und untersucht ihn. „Tja“, sagt er endlich, „ein schwerer grippaler Infekt. Ich verschreibe Ihnen etwas dagegen. Bleiben Sie bitte den Rest der Woche im Bett!“ Manfred nickt: „Dann brauche ich aber ein Attest für meinen Arbeitgeber.“ „Ich schreibe Sie bis Montag krank“, antwortet der Arzt und füllt zwei Formulare aus....

Proba orală- admiterea în clasa a IX-a bilingv- limba germană

BILET nr. 12

I. Ergänze mit einem passenden Verb im Perfekt:

1. Sie _____ mit mir in die Schule _____ .
2. Du _____ zu spät ins Bett _____ .
3. Erika _____ gestern sehr lange _____ .
4. Ich _____ alle meine Hausaufgaben _____ .
5. Meine Mutter _____ am Nachmittag im Supermarkt _____ .

II. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen dazu:

Hans hatte seinem Herrn sieben Jahre treu gedient und erhielt als Lohn einen Klumpen Gold, der so groß war wie sein Kopf. Als er nun mit dem schweren Goldklumpen auf der staubigen Straße heimwärts wanderte, sah er einen Reiter und seufzte: »Ach, das Reiten ist doch etwas Schönes!« Das hörte der Reiter und sagte: »Wollen wir nicht tauschen? Du gibst mir das Gold und nimmst mein Pferd dafür.«

Hans war damit zufrieden und setzte sich fröhlich auf das Pferd.

1. Was hat Hans für seine Arbeit verdient?
2. Wen traf er auf dem Weg?
3. Wie ging er weiter nach Hause?

Proba orală - admiterea în clasa a IX-a bilingv – limba germană

BILET nr. 13

I. Ergänzen Sie mit einem passenden Modalverb:

- Mama, _____ ich am Abend ins Kino gehen?
- Ja, aber zuerst _____ du die Küche aufräumen. Dann _____ du ins Kino gehen.
- Immer _____ ich das machen. Warum _____ Oliver nie die Küche aufräumen?
- Das stimmt doch nicht. Ihr _____ das beide machen. Aber heute bist du dran.
- Meine Freunde _____ nie zu Hause helfen und sie _____ am Abend immer weggehen. Nur wir _____ immer helfen.
- So ein Quatsch. Du _____ heute Abend ins Kino gehen. Aber zuerst _____ du helfen, okay?
- Ja, okay.

II. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen dazu:

Waldemar sieht auf die Uhr an der Wand. Mein Gott! Schon fast sechs Uhr. Er hat schon den ganzen Nachmittag so langweilig gefunden. Er hat von Anfang an keine Lust gehabt. Kaffee und Kuchen bei Doris und Hermann. Herbert und Sabine sind natürlich auch da. Und Bruno und Beate sowieso. Diese Freunde von seiner Frau. Schrecklich! Und dann auch noch Raimund, ihr Friseur.

Waldemar wollte zu Hause bleiben, auf dem Sofa liegen und einfach nichts tun. Später vielleicht ein bisschen spazieren gehen. Warum nicht? Aber nicht zu Doris und Hermann!

1. Wie fühlt sich Waldemar?
2. Wo ist er?
3. Wie wollte Waldemar den Nachmittag verbringen?

Proba orală - admiterea în clasa a IX-a bilingv – limba germană

BILET nr. 14

I. Ergänzen Sie mit dem passenden Possessivartikel, bestimmten Artikel oder unbestimmten Artikel (wo nötig).

1. _____ Zimmer ist _____ Lieblingsplatz im ganzen Haus.
2. Es gibt immer wieder neue Romane für _____ Jugendliche.
3. _____ großer Hund stand vor _____ Haustür.
4. _____ Lieblingshobby _____ meisten Kinder ist das Fernsehen.
5. Auch _____ ältere Menschen sehen täglich fern.

II. Lesen Sie den Text und stellen Sie danach 3 Fragen dazu:

Der 15 -jährige Martin ist ein super Tennisspieler. Er besucht eine bekannte Tennisschule in der Nähe von Berlin. Jedes Jahr nehmen in der Schule etwa 700 Mädchen und Jungen an der Aufnahmeprüfung teil. Nur die 20 besten Spieler werden ausgewählt und dürfen dann diese Schule besuchen.

Martin ist sehr schnell und sein Trainer findet das besonders gut. In Mathematik und Englisch zeigt er weniger Interesse und schreibt nicht so gute Noten.

Von morgens um 8 Uhr bis nachmittags um 1 Uhr haben die Schüler normalen Unterricht wie an jeder anderen Schule auch. Nach dem Mittagessen beginnt dann das Tennistraining. Die Schüler trainieren in einer sehr großen Halle mit vielen Tennisplätzen.

Alle Jugendlichen strengen sich an und geben ihr Bestes, denn jeder will sein Spiel gewinnen.

Proba orală - admiterea în clasa a IX-a bilingv – limba germană

BILET nr. 15

I. Mit oder ohne Artikel? Ergänzen Sie.

1. _____ neuer Trend heißt Wellness.
2. 34 Prozent _____ Schüler gehen nicht gern in _____ Schule.
3. 14 Prozent spielen _____ Instrument.
4. _____ sehr wichtige Rolle spielt auch _____ Sport.
5. _____ 6,3 Millionen Menschen sind in Deutschland _____ Mitglied in _____ Fußballverein.

II. Lesen Sie den Text und beantworten Sie danach die Fragen:

Wie an jedem letzten Wochenende in den Sommerferien findet auch in diesem Jahr wieder das Straßenmalerfest in Geldern statt. Das Straßenmalerfest ist mittlerweile zu einer Tradition in den Sommerferien geworden, denn es findet dort schon seit mehr als 20 Jahren statt. Aus ganz Deutschland, manchmal auch aus dem Ausland, reisen die Maler an, viele sind Profis und Kunststudenten. Von Samstag bis Sonntag malen sie überall in der Innenstadt Bilder auf die Straßen und Wege. Manche malen eigene Bilder, manche auch Bilder von berühmten Malern, wie zum Beispiel die Mona Lisa von Leonardo da Vinci. Diese Bilder malen die Künstler mit Kreide.

1. Wie oft findet das Straßenmalerfest statt?
2. Wie alt ist diese Tradition schon?
3. Womit werden die Bilder gemalt?